

Die Thrombose ist geheilt !

Die Elektrostimulation mit der Zenni-Methode ist wirksam.

- "Wenn weitere Fälle ihre Wirksamkeit bestätigen, werden wir mit dem neuen Erfolg, den man mit der Entdeckung der Penizillin vergleichen kann, zu tun haben" - behauptet Doktor Woronko.

Die Thrombose ist geheilt - haben die Ärzte nach der Durchführung der Untersuchungen bei einer Patientin, deren Fall bei allen Personen Aufsehen erregte, festgestellt. Das ist er:

- "Nach der Laserepilation, die mir an der Wade in der Nähe der Krampfader gemacht wurde, ist zu einem ungeheuren Schmerz gekommen, der mir das Laufen unmöglich machte, am Bein hatte ich Ödem und meine Hautfarbe hat sich verändert.

Der Chirurg hat bei mir eine Venenentzündung und nach paar Tagen - die Thrombose festgestellt. Er hat ein Blutgerinnsel gefunden, das meinem Leben bedrohte. Die weiteren Sprechstunden haben die Diagnose bestätigt und außer den Arzneien wurde mir auch eine Operation empfohlen, die als Ziel die Beseitigung der ganzen Vene also die Beseitigung der Krampfader und des gefährlichen Blutgerinnsels hatte. Inzwischen fing ich jedoch (als ich auf den Angriff gewartet hatte) mit der Elektrostimulation mit der Zenni- Methode an- zuerst wegen Hashimoto. Sie hat eine wesentliche Verbesserung meines Gesundheitszustands gebracht. Die Befunde TSH haben sich normalisiert, mein Sehvermögen hat sich verbessert aber vor allem haben die Probleme, die mit dem Bein verbunden waren, nachgelassen. Nach 7 Stimulationen habe ich eine Doppler-Untersuchung durchgeführt und es hat sich herausgestellt, dass es kein Blutgerinnsel und keine Thrombose mehr da vorhanden ist und dass es keine Beinoperation mehr nötig ist" - sagt Frau Barbara Sobala.

- "Zweifellos bestätigt der Befund der Doppler - Untersuchung von dieser Patientin die Abwesenheit des thrombotischen Materials- das früher in der gleichen Untersuchung festgestellt wurde, deshalb die Heilbehandlung der Krampader bestätigt wurde" - kommentiert Doktor Szymon Woronko.

- "Wenn die Behandlung mit der Zenni - Methode geführt wird, werden im Organismus die Selbstregulierungsprozesse in Gang gesetzt. Das ist eine sehr vielversprechende Methode, die den Ärzten und den Patienten große Hoffnung auf die Heilbehandlung einer sehr schweren Krankheit- Gefass der Thrombose gibt. Wenn weitere Fälle ihre Wirksamkeit bestätigen, werden wir mit dem neuen Erfolg, den man mit der Entdeckung der Penizillin vergleichen kann, zu tun haben" - stellt Doktor Woronko fest.

- **"Das ist nicht der einzige Fall der Heilbehandlung der Thrombose mit der Hilfe der Elektrostimulation mit der Zenni-Methode"** - informiert ihr Erfinder - Victor Zenni.

Von einem anderen (ihren) - erzählt Frau Teresa aus Gdynia.

-"Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus, wo ich drei Wochen auf der intensiven Behandlung wegen der Lungenmikroembolie verwickelt der Thrombose der unteren linken Extremität blieb, habe ich Arzneien eingenommen und habe mich der Elektrostimulation mit der Zenni-Methode behandeln lassen.

Nach einem Dutzend Eingriffen hat sich mein Gesundheitszustand sehr verbessert, was die Befunde der durchgeführten Untersuchung bestätigt haben.

Zwei Knötchen der Schilddrüse sind zerfallen, der Hormonenstand ist im Normzustand geblieben und was am wichtigsten ist - die Thrombose wurde geheilt.

Die Doppler-Untersuchung hat gezeigt, dass das System von Tiefbeinvenen und der oberflächlichen unteren Extremität ohne thrombotischen Änderungen ist."

Mehr über die Thrombose:

Die Thrombose ist ein Krankheitszustand, der auf der Entstehung des Thrombus der Tiefbeinvenen beruht.

- **"Bisher beruht die bekannte und überall angewendete Thrombosenuntersuchung auf der Operationsbehandlung, also ist das ein invasiver Eingriff, der nicht immer die ganze Heilbehandlung garantiert also das ganze Evakuierung des thrombotischen Materials oder eine pharmakologische Behandlung, die mit dem Risiko der Komplikationen belastet ist. Zum Risiko gehört der Abfall des aufgelösten Blutgerinnsels und das kann im Konsequenz zum Schlaganfall oder Lungeninfarkt führen.**

Man muss aber heilen"- sagt Doktor Woronko.

- **"Thrombose entsteht infolge der Blutgerinnungsstörungen, die mit dem entzündlichen Zustand der Gefäßwand koexistieren, zu dem durch die Ansteckung mit den Bakterien, Pilzen, Viren oder durch das mechanische Handeln wie der Schlag, der Druck, die hohe Temperatur kommt. Wenn im Organismus ein chronischer entzündlicher Zustand ist, dann wächst die Bereitschaft zur schnellen Gerinnung, was zu einem Blutgerinnsel führen kann, besonders in der Situation wenn die Extremitäten ruhig gestellt sind oder der Organismus nicht ausreichend bewässert ist. Deswegen ist es sehr wichtig, dass man während der längeren Reisen viel trinkt**

und mit den Extremitäten bewegt - warnt der Arzt Szymon Woronko.

- **" Einer Thrombose setzen sich nicht nur die Personen, die lange oder viel reisen, auf aber vor allem die Menschen mit dem Übergewicht, der Zuckerkrankheit, einem gestörten Kohlenhydrat- und Cholesterinspiegel.**
-

Das Gespräch mit Viktor Zenni - dem Erfinder der Zenni- Methode-

über die Wirkung und die Effekten der Elektrostimulation

- **Die Elektrostimulation mithilfe der Zenni Methode weckt immer größeres Interesse bei den Patienten und den Ärzten. Wie lange wird Zenni- Methode angewendet?**
 - An der Erfindung arbeitete ich in Australien 20 Jahre lang. Ich patentierte sie im Jahr 1990 im australischen Patentamt. In Australien wird diese Methode seit 20 Jahren und in Polen seit 13 Jahren angewendet.
- **Was ist die Elektrostimulation mithilfe der Zenni - Methode?**
 - Es sind die innovativ benutzten diadynamischen Ströme nach Bernard, die seit 60 Jahren bekannt und von akademischen Medizin anerkannt und in Physiotherapiepraxen in vielen Ländern angewandt werden. Die Methode beruht auf der Benutzung von Kombination der diadynamischen Ströme und des galvanischen Stroms zur Stimulation der inneren Organe des Patienten.
- **Ist die Elektrostimulation mithilfe der Zenni- Methode eine sichere Methode?**
 - Ja, sie ist für Patienten sicher und schmerzlos. Die diadynamischen Ströme nach Bernard wurden nicht nur von akademischen Medizin anerkannt, aber vor allem bewährt. Das Gerät zur Elektrostimulation besitzt das EU- Sicherheitszertifikat der medizinischen Geräte.
- **Über welche Effekte der Anwendung können wir schon reden?**

- Möglichkeiten der Zenni- Methode sind noch nicht vollständig bekannt, weil es sich immer wieder zeigt, dass sie sich auf viele verschiedene Erkrankungen positiv auswirkt. Infolge dessen entgehen viele Patienten einer Operation und einer pharmakologischen Behandlung von vielen verschiedenen Krankheiten. Bisher entgingen hunderte Patienten einer Operation.

- ***In welchen Erkrankungen ist die Elektrostimulation mithilfe der Zenni- Methode wirksam?***

-Ihre Wirksamkeit bestätigt die medizinische Dokumentation. Die Elektrostimulation mithilfe der Zenni- Methode regelt die Schilddrüsenarbeit und das Niveau des Hormonhaushalts, verkleinert zu groß gewordene Lappen und beseitigt kleine Tumore; sie heilt Basedowsche Krankheit, indem sie begleitende Exophthalmus der Augen beträchtlich (sogar bis zu 70% oder mehr) und auch seine Begleitsymptome reduziert; sie stimuliert das Gehirn, heilt eine durch Gehirnblutung verursachte Lähmung, bekämpft infantile Zerebralparese, beseitigt die Depression, Suizidgedanken, Nervenkrankheiten; sie heilt Entzündungen der Bauchspeicheldrüse und Leber, Magengeschwür, Entzündung der Harnblase und Niere, beseitigt Zysten, heilt Krampfaderkrankheit, Thrombose und Wirbelsäulenschmerzen und –entartungen.

- ***Auf welche Weise funktioniert es?***

- Die Zenni-Methode verstärkt mit Hilfe der Elektrostimulation die Abwehrkräfte des Organismus, das heißt aktiviert das Immunsystem des Patienten und führt zum Rückgang der Krankheit, indem sie auch ihre Ursache beseitigt. Gerade aus diesem Grund hat sie vielseitige Anwendung. Ihre sensationelle Wirkung beweisen beschriebene Fälle untermauert durch medizinische Dokumentation, sowie die Ergebnisse der Ultraschalluntersuchung, Mammographien und Blutanalysen. Dank denen lässt sich feststellen, dass nach Elektrostimulation schnell die Tumore, Zysten, Schwellungen verkleinert werden oder sogar ganz verschwinden und das Niveau des Hormonhaushalts und der Antikörper angleicht. Vor kurzem hat sich herausgestellt, dass der Organismus nach Elektrostimulation der Stirnhöhlen selbstständig Staphylococcus aureus bekämpfte. Und Frauen mit Hashimoto-Krankheit, Hypothyreose, die Probleme mit Schwanger werden hatten, sind gerade schwanger und einige von denen habe schon ein Kind geboren.

- **Frau Maria W. aus Milicz** „(...) Seit 8 Jahren bin ich an Hashimoto und Hypothyreose erkrankt. Nach 2 Elektrostimulationen regulierte sich die Periode, verbesserte sich der Teint und Allgemeinbefinden und die TSH Ergebnisse verbesserten sich erheblich.“
- **Frau Anna S. aus Warschau** „(...) Ich hatte einen Leberknoten in der Größe von 34 × 26 × 40 mm, der nach 6 Elektrostimulationen verschwand. Es verschwand auch die Nierenzyste 14 mm im Durchmesser schon nach 4 Stimulationen. Ich entging einer Operation“.
- **Frau Dorota W. aus Warschau** „(...) Seit vielen Jahren kämpfte ich mit der Basedow-Krankheit. Schon nach der ersten Stimulation empfand ich beträchtliche Verbesserung und Linderung und nach nächsten Stimulationen zogen sich meine Augen um 90% zurück. Während des Schlafes waren sie nicht mehr offen und ich konnte besser sehen, dabei verschwand der Druck und der Schmerz zusammen mit den Rötungen. Ich bin eine Skeptikerin und unterwarf mich der Behandlung ohne irgendwelche Überzeugung, weil keine andere Behandlung bis jetzt Resultate brachte.“
- **Frau Anna B. aus Lublin** „(...) Nach 4 Stimulationen habe ich eine Ultraschalluntersuchung gemacht und sie zeigte, dass sich die Schilddrüsenlappen verkleinert haben und normal sind. Im rechten Lappen verschwanden 2 Knoten und 3 verkleinert wurden (der eine um 3 mm und der zweite um 7 mm). Von 4 Knoten im linken Lappen ist nur noch ein geblieben.“
- **Frau Anna W. aus Białystok** „(...) Seit einigen Jahren hatte ich Zysten und Knoten, die sich ständig vergrößerten. Nach zwei Stimulationen wurde die Schilddrüsenzyste von 3,2 cm auf 1,8 cm reduziert. Der Arzt hat festgestellt, dass ich die Operation nicht mehr brauche. (...)“
- **Frau Elzbieta K. aus Wrocław** „(...) Seit vielen Jahren bin ich an Basedowsche Krankheit erkrankt. Die Krankheit hat sich nicht zurückgezogen. Nach 6 Stimulationen ist Exophthalmus zurückgezogen, die Augen gewannen wieder die Beweglichkeit, es verbesserte sich der Haarzustand (das Haar ist jetzt dichter) und Nagelzustand (Nagel begannen endlich zu wachsen und sind stärker). Es verbesserte sich auch das Aussehen meines Gesichts und verschwanden die Schwellungen.“

Viktor Zenni führt in Polen 7 Physiotherapiepraxen.

Die Informationen über Therapie und Schulung auf der Internetseite

www.zenni.pl **Anmeldung: Victor Zenni- Doctor of Science Colombo University**

Handy: 0 603 88 78 68

